

emove – elektromobiler Mobilitätsverbund Aachen – Schlussbericht

- Befragung • Benutzerakzeptanz • Elektroauto • Elektromobilität • Geschäftsmodell • öffentlicher Nahverkehr
- Preis-Leistungs-Verhältnis • Verbraucherverhalten • Verkehrsplanung • Wirtschaftlichkeit
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Abstract

Ziel des Projekts emove - elektromobiler Mobilitätsverbund Aachen - war die räumliche und funktionale Integration der Elektromobilität in kommunale Mobilitäts- und Infrastrukturprogramme. Im Fördervorhaben übernahm die Firma Probst & Consorten Marketing-Beratung die Aufgabe einer Analyse der Nutzerakzeptanz und Zahlungsbereitschaft für verschiedene denkbare Services mit "e-mobilem" Hintergrund. Schwerpunkt war die mögliche Nutzung dieser Services im Rahmen von Arbeitswegen.

Die Bearbeitung dieses Teilprojekts erfolgte im Zeitraum März 2013 bis Juni 2014. Das Vorhaben gliederte sich in sechs Schritte:

1. Konzepterstellung von Preis-/Leistungsbündeln: Ziel war die Gewinnung und die Auswahl von Möglichkeiten für die Erweiterung des Leistungsportfolios des Aachener Umweltverbundes, um diese später empirisch zu testen. Dazu erfolgte die Aufbereitung und Strukturierung grundsätzlicher Handlungsoptionen zur Integration der Verkehrsdienste in den AVV-Tarif. Daran schloss sich die Recherche und Aufbereitung von (inter)nationalen Fallstudien an, deren Markterfolg als Benchmark dienen sollte.
2. Expertengespräche Arbeitgeber: Ziel dieses Arbeitsschritts war es, die Bedürfnisse, Wünsche und Zwänge von Arbeitgebern im direkten Gespräch kennenzulernen. Insbesondere sollten Hinderungsgründe für die Nutzung singularer Mobilitätssysteme abgefragt sowie die Vorteilhaftigkeit eines technisch, tariflich, vertrieblisch und kommunikativ integrierten Verbundes diskutiert werden. Es fand eine Gesprächsserie von zehn standardisierten, leitfadengestützten Expertengesprächen statt.
3. Empirische Untersuchung Arbeitnehmer: Ziel war die Ermittlung der Sicht der Arbeitnehmer - von Nutzungshemmnissen bis hin zur Akzeptanz einzelner Leistungsbestandteile sowie Verknüpfungsansätzen. Ferner sollte die grundsätzliche Nutzungsbereitschaft des elektromobilen Mobilitätsverbundes seitens der Arbeitnehmer ermittelt werden.

4. Empirische Erhebung zur Zahlungsbereitschaft: Hier sollten die Zahlungsbereitschaften für die verschiedenen Handlungsoptionen ermittelt werden, um eine Datenbasis für ein in Bezug auf Nutzungsintensität und Erlösen optimales Geschäftsmodell des Mobilitätsverbunds zu erhalten.

5. Simulation Verkehrsmittelnutzung und Erlöse, Wirtschaftlichkeitsanalyse - Auswertungsphase: Dieser fünfte Schritt sollte die Erkenntnisse zu Nutzungsabsichten und Zahlungsbereitschaften für innovative Mobilitätsdienste in der Region Aachen aufgreifen, um Nachfrage- und Erlösni-veau eines zukünftigen Mobilitätsverbunds zu prognostizieren. Daraus sollte sich die optimale Gestaltung des Geschäftsmodells in Bezug auf das Preis-Leistungs-Verhältnis ergeben.

Das Forschungsvorhaben brachte wertvolle Erkenntnisse zur Wertschätzung von innovativen Mobilitätsdienstleistungen auf Seiten der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer. Allerdings ergab die Zahlungsbereitschaftsanalyse keine statistisch verwertbaren Ergebnisse. Es konnte immerhin geschlossen werden, dass der Markt kaum neue Dienste erwartet bzw. für diese keine Zahlungsbereitschaften offenbart. Dies bedeutet auch, dass innovative Dienstleistungen von Nahverkehrsanbietern schwer am Markt durchsetzbar sind.

Autoren und Institution

Kahrs, Clemens; Probst & Consorten Marketing-Beratung, Dresden, DE

Link zum vollständigen Abschlussbericht

<http://edok01.tib.uni-hannover.de/edoks/e01fb16/867052376.pdf>

Förderkennzeichen

03EM0613I

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	01.12.2012	30.06.2016	141.764 €	141.764 €
Stadt Aachen	01.12.2012	30.06.2016	604.487 €	453.366 €
Aachener Verkehrsverbund GmbH	01.12.2012	30.06.2016	80.622 €	40.311 €
Stadtwerke Aachen AG	01.12.2012	30.06.2016	106.872 €	53.436 €
STADTTEILAUTO Car Sharing GmbH	01.12.2012	30.06.2016	251.414 €	161.558 €
EcoLibro GmbH	01.12.2012	30.06.2016	118.480 €	82.936 €
Fachhochschule Aachen	01.12.2012	30.06.2016	150.543 €	150.543 €
Probst & Consorten Marketing-Beratung - Inhaber Gerhard Probst	01.12.2012	30.06.2014	111.017 €	55.508 €
Gesamt			1.565.199 €	1.139.422 €



Dieser Steckbrief wurde mit Unterstützung der WTI-Frankfurt eG nach wissenschaftlichen Richtlinien zur Dokumentation von Fachinformationen erstellt.